

**Mubea**  
U·MOBILITY



BITTE VOR DEM  
GEBRAUCH LESEN

# BEDIENUNGSANLEITUNG MUBEA CARGO

DE | ORIGINALBEDIENUNGSANLEITUNG | VERSION 1.0 | 28.10.2022



## Einleitung

Wir freuen uns, dass Sie sich für den Kauf eines U-Mobility Cargo Bike entschieden haben. Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen, die Sie benötigen, um Ihr Fahrrad sicher zu fahren und es optimal zu nutzen. Lesen Sie deshalb vor der ersten Benutzung des Fahrrads diese Anleitung aufmerksam durch und beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.

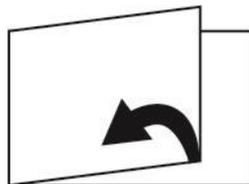
Bei dem U-Mobility Cargo Bike handelt es sich um ein Pedelec (Pedal Electric Cycle) für den Lastentransport, das den Fahrer beim Treten mit einem Elektromotor unterstützt. Das Treten wird bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h unterstützt. Bei höheren Geschwindigkeiten schaltet sich der Elektromotor ab. Sie können ohne elektromotorische Unterstützung aus eigener Kraft schneller als 25 km/h fahren.

Das Fahrrad wird im Folgenden als Pedelec bezeichnet und ist in Deutschland dem Fahrrad rechtlich gleichgestellt. Es muss nicht zugelassen werden und es ist kein Versicherungskennzeichen notwendig. Der Fahrer benötigt keinen Führerschein. Wir empfehlen Ihnen zum Schutz immer einen geeigneten Helm zu tragen.

Da das Pedelec ein mehrspuriges Fahrzeug ist, gilt abweichend zum einspurigen Fahrzeug:

Benutzungspflichtige Radwege müssen nicht befahren werden, wenn diese „unzumutbar“ sind. Gründe dafür können z. B. zu schmale Wege oder eine schlechte Oberflächenbeschaffenheit sein.

Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können vom tatsächlichen Ausführungszustand abweichen.



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Zu dieser Anleitung .....</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>Technische Daten.....</b>	<b>21</b>
1.1	Kennzeichnungen.....	5	5.1	Typenschild.....	28
1.2	Darstellung von Warnhinweisen.....	6	<b>6</b>	<b>Vor der Fahrt.....</b>	<b>29</b>
1.2.1	Abschnittsbezogene Warnhinweise.....	7	6.1	Hinweise zum Fahren.....	29
1.2.2	Eingebettete Warnhinweise.....	7	6.2	Reifenluftdruck prüfen .....	30
<b>2</b>	<b>Sicherheit.....</b>	<b>8</b>	6.3	Akku laden.....	31
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8	6.4	Akku einsetzen.....	32
2.1.1	Vorhersehbare Fehlanwendung .....	9	6.5	Akku entnehmen.....	33
2.2	Grundlegende Sicherheitshinweise.....	11	6.6	Sattelhöhe einstellen .....	34
<b>3</b>	<b>Funktionsbeschreibung .....</b>	<b>13</b>	6.7	Sattel verschieben.....	35
<b>4</b>	<b>Übersicht.....</b>	<b>14</b>	6.8	Bremshebel einstellen .....	36
4.1	Varianten.....	16	6.9	Spiegel einstellen .....	37
4.2	Bedienteile an Lenker und Lenksäule.....	17	6.10	Bremsen prüfen.....	38
4.3	Display.....	18	6.11	Ladung sichern.....	39
4.3.1	Elemente.....	18	6.12	Checkliste .....	40
4.3.2	Anzeige.....	19			
4.4	Bedienelement.....	20			

<b>7</b>	<b>Bedienung.....</b>	<b>41</b>	<b>9</b>	<b>Fehlerbehebung.....</b>	<b>56</b>
7.1	Einschalten und Ausschalten.....	41	9.1	Fehlertabelle.....	56
7.2	Assist Mode einstellen.....	43	<b>10</b>	<b>Entsorgung.....</b>	<b>59</b>
7.3	Anfahr- und Schiebehilfe aktivieren.....	44	<b>11</b>	<b>Kundeninformationen.....</b>	<b>60</b>
7.4	Gangauswahl.....	45	11.1	Kundendienst.....	60
7.5	Blinker ein- und ausschalten.....	49	11.2	Haftungsbeschränkung.....	60
7.6	Parkbremse anziehen/lösen.....	50	11.3	Datenschutzinformation.....	61
7.7	Abschleppen.....	51	11.4	Urheberschutz.....	64
<b>8</b>	<b>Wartung und Pflege .....</b>	<b>52</b>	11.5	EG-Konformitätserklärung.....	64
8.1	Akku lagern.....	52			
8.2	Allgemeine Pflegehinweise.....	53			
8.3	Anzugsdrehmomente.....	54			
8.4	Wartungsübersicht.....	55			

## **1 Zu dieser Anleitung**

### **1.1 Kennzeichnungen**

Zum einfachen Verständnis werden unterschiedliche Informationen in dieser Anleitung wie folgt dargestellt:

1. Handlungsschritt
- ✓ Ergebnis von Handlungsschritten
- 1 Positionnummer in Legenden
- 1** Positionnummer in Abbildungen
- Aufzählung
  - Untergeordnete Aufzählung
- 📖 Verweis auf mitgeltende Unterlagen

**Hervorhebungen (in farbiger und fetter Schrift)**

#### **HINWEIS**

---

Kennzeichnet nützliche Tipps und Empfehlungen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb.

---

#### **🌱 Umweltschutz**

---

Kennzeichnet mögliche Gefahren für die Umwelt.

---

### 1.2 Darstellung von Warnhinweisen

Die Warnhinweise enthalten Signalworte, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

#### **GEFAHR**

Kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

---

#### **WARNUNG**

Kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

---

#### **VORSICHT**

Kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

---

#### **ACHTUNG**

Kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

---

### 1.2.1 Abschnittbezogene Warnhinweise

Abschnittsbezogene Warnhinweise beziehen sich auf ein ganzes Kapitel, oder einen Abschnitt innerhalb dieser Anleitung.  
Beispiel:

**⚠️ WARNUNG**

**Art und Quelle der Gefahr.**

Mögliche Folgen bei Nichtbeachten der Gefahr.

- Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr.

### 1.2.2 Eingebettete Warnhinweise

Eingebettete Warnhinweise sind situationsabhängig und beziehen sich auf eine bestimmte Handlung. Solche Warnhinweise werden in die Handlungsanweisung eingebettet, damit der Lesefluss nicht unterbrochen wird. Beispiel:

**⚠️ WARNUNG** – Art der Gefahr. Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr. Handlung.

## 2 Sicherheit

Dieses Kapitel zeigt Gefährdungen auf und gibt einen Überblick über wichtige Sicherheitsaspekte.

**Die Beachtung dieser Anleitung dient Ihrer Sicherheit.**

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das U-Mobility Cargo Bike (Pedelec) ist ein Lastenfahrrad mit Elektromotor, das für den Transport von Waren und Gütern bestimmt ist. Für die Beladung gelten die im Kapitel "Technische Daten" angegebenen Grenzwerte.

Das Pedelec darf nur nach den Angaben dieser Anleitung, insbesondere unter Einhaltung der in den Technischen Daten angegebenen Einsatzgrenzen verwendet werden.

Das Pedelec entspricht nach der Gebrauchsklassifizierung gemäß EN 17406 der Kategorie 1 und ist konzipiert für den Einsatz auf öffentlichen Straßen und befestigten Wegen. Es gelten die Vorgaben aus StVO und StVZO.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der Wartungs- und Pflegehinweise sowie geltende nationale Gesetze.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlanwendung.

### 2.1.1 Vorhersehbare Fehlanwendung

Eine Fehlanwendung kann zu gefährlichen Situationen für Personen führen und Sachschäden verursachen.

Folgende Punkte beschreiben eine Fehlanwendung:

- Benutzen durch nicht unterwiesene Personen
- Verwenden außerhalb der Einsatzgrenzen
- Missachten der StVO und nationalen Verkehrsregeln
- Mitnehmen weiterer Personen oder Tiere
- Fahren mit beschädigtem (technisch nicht einwandfreiem) Pedelec
- Überbeladen bzw. Überschreiten des maximal zulässigen Gesamtgewichts
- Benutzen ohne Aufbau (Plattform, Cargo Box)
- Fahren mit ungesicherter Ladung und/oder ungleichmäßiger Lastenverteilung
- Fahren auf ungeeignetem Untergrund (z. B. vereiste Fahrbahn, loser Untergrund, im Gelände)
- Fahren mit überstehender Ladung
- Benutzen mit einem Anhänger
- Befahren von Treppen
- Befahren von hohen Bordsteinkanten (mehr als 14 cm)
- Befahren von Bordsteinkanten mit einer Geschwindigkeit von mehr als 6 km/h

- Fahren bei extremen Wetterereignissen (z. B. dichter Nebel, Starkregen, Sturm)
- Durchfahren von tiefem Wasser (tiefer als 15 cm)
- Verdecken der Beleuchtung
- Verlassen des Pedelecs ohne Betätigen der Parkbremse
- Verwenden von Zubehör und Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller freigegeben sind
- Durchführen von Reparaturen und Wartungen, die nicht in der Bedienungsanleitung angegeben sind und für die Sie nicht qualifiziert sind
- Technische Veränderungen und/oder Umbauten

### **HINWEIS**

---

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund einer Fehlanwendung sind ausgeschlossen.

---

## 2.2 Grundlegende Sicherheitshinweise

Beachten Sie die grundlegenden Sicherheitshinweise und Warnhinweise dieser Anleitung, um Gesundheitsgefahren zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden.

**Kinder unter 14 Jahren sollten das Pedelec nicht benutzen.** Kinder können im Umgang mit dem Pedelec überfordert sein.

**Machen Sie sich mit der Bedienung und dem Fahrverhalten des Pedelecs vertraut.** Üben Sie das Anfahren, Bremsen und Fahren in Kurven abseits des Straßenverkehrs.

**Passen Sie Ihre Fahrweise den Straßen- und Witterungsverhältnissen an.** Es besteht Unfallgefahr. Bei nassen und vereisten Straßen verlängert sich der Bremsweg. Fahren Sie vorausschauend und mit angemessener Geschwindigkeit. Verhalten Sie sich so, dass keine anderen Verkehrsteilnehmer gefährdet werden. Vermeiden Sie ruckartige Lenkbewegungen. Fahren Sie nur mit ausreichender Beleuchtung.

**Befolgen Sie die nationalen gesetzlichen Vorschriften.** Sie dürfen öffentliche Straßen und Wege nur dann befahren, wenn das Pedelec verkehrssicher und mit der Ausrüstung ausgestattet ist, die in dem jeweiligen Verwendungsland vorgeschrieben ist.

**Tragen Sie einen Fahrradhelm.** Es besteht die Gefahr von Kopfverletzungen. Fahren Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nie ohne Helm, auch wenn keine Helmpflicht besteht. Achten Sie auf einen korrekten Sitz.

**Halten Sie Ihre Hände von bewegten Bauteilen fern.** Es besteht Quetschgefahr durch sich drehende, bewegte bzw. bewegliche Bauteile. Seien Sie stets aufmerksam und achten Sie auf eine sachgemäße Handhabung.

**Benutzen Sie das Pedelec nur in einem einwandfreien technischen Zustand.** Es besteht Unfallgefahr. Prüfen Sie vor jeder Fahrt die Funktion der Beleuchtung, der Bremsen und die Freigängigkeit der beweglichen Bauteile. Kontrollieren Sie alle Teile und lassen Sie verschlissene oder beschädigte Bauteile ersetzen.

**Benutzen Sie das Pedelec nur mit einem entsprechenden Aufbau.** Beim Fahren ohne Aufbau besteht Verletzungsgefahr, insbesondere für andere Verkehrsteilnehmer, durch freiliegende, bewegliche Teile.

**Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.** Es besteht Unfallgefahr. Ersatzteile anderer Hersteller können die ordnungsgemäße Funktion des Pedelecs beeinträchtigen.

**Halten Sie das maximal zulässige Gesamtgewicht ein.** Es besteht Unfallgefahr. Eine Überladung kann zu Schäden bis hin zum Bruch von sicherheitsrelevanten Bauteilen führen.

**Sichern Sie das Transportgut.** Es besteht Unfallgefahr. Achten Sie auf eine gleichmäßige Beladung und Lastenverteilung. Sichern Sie das Transportgut, sodass es nicht Verrutschen oder Herunterfallen kann; siehe Abschnitt 6.11, Seite 39. Es dürfen keine Personen auf der Ladefläche oder im Laderaum befördert werden.

**Stellen Sie das Pedelec immer sicher ab.** Es besteht Unfallgefahr. Stellen Sie sicher, dass das Pedelec nicht unkontrolliert wegrollen kann. Ziehen Sie vor dem Verlassen des Pedelecs stets die Parkbremse an. Schützen Sie das Pedelec, soweit möglich, vor unbefugtem Zugriff und schließen Sie das Pedelec vor dem Verlassen stets ab.

**Bestimmte Arbeiten an dem Pedelec dürfen nur von Personen ausgeführt werden, die das notwendige Wissen und eine entsprechende Ausbildung haben.** Es besteht Unfallgefahr und Gefahr von Sachschäden. Eine fehlerhafte Montage kann schwerwiegende Folgen haben. Wir empfehlen Ihnen, alle Montagearbeiten vom Fachhändler ausführen zu lassen. Beachten Sie zudem die mitgeltenden Unterlagen (Komponentenanleitungen anderer Hersteller).

### 3 Funktionsbeschreibung

Bei dem U-Mobility Cargo Bike handelt es sich um ein mehrspuriges Lastenfahrrad mit elektromotorischer Unterstützung. Die Motorunterstützung erfolgt nur beim Treten in die Pedale, bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h. Damit gehört das Fahrrad in die Kategorie "Pedelec" und wird im Folgenden auch so in dieser Anleitung benannt.

Der Elektromotor sowie alle elektronischen Komponenten des Pedelegs werden von einem Lithium-Ionen-Akku mit Energie versorgt. Die Motorkraft richtet sich nach der eingestellten Unterstützungsstufe (Assist Mode).

Der Elektromotor schaltet sich automatisch ab, sobald Sie nicht mehr in die Pedale treten oder eine Geschwindigkeit von über 25 km/h erreichen. Bei ausgeschalteter Unterstützung, bei leerem Akku oder wenn Sie schneller als 25 km/h fahren wollen, müssen Sie das Pedelec aus eigener Kraft bewegen.

Zudem haben Sie die Möglichkeit die Anfahr- und Schiebehilfe zu nutzen. Dabei wird das Pedelec per Tastendruck am Bedienelement mit angetrieben, ohne treten zu müssen. Die Anfahr- und Schiebehilfe funktioniert vorwärts und rückwärts. Aufgrund des hohen Eigengewichts des Pedelegs kann diese Zusatzfunktion sehr nützlich sein und unterstützt Sie, wie der Name schon sagt, beim Anfahren, Schieben oder Rangieren des Pedelegs.

## 4 Übersicht



Abb. 1: Benennung der Fahrzeugteile

## Fahrzeugteile

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Windschutzscheibe</li> <li>2 Display</li> <li>3 Blinkerschalter</li> <li>4 Klingel</li> <li>5 Bremshebel für Hinterräder</li> <li>6 Bremshebel für Vorderräder</li> <li>7 Parkbremse</li> <li>8 Frontleuchte</li> <li>9 Akku</li> <li>10 Blinker vorne</li> <li>11 Vorderrad</li> <li>12 Elektromotor</li> <li>13 Pedale</li> <li>14 Höhenverstellung Sattel</li> <li>15 Sattel</li> <li>16 Bedienelement</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>17 Spiegel</li> <li>18 Cargo Box (Laderaum)</li> <li>19 Rückleuchte mit integriertem Bremslicht</li> <li>20 Blinker hinten</li> <li>21 Hinterrad</li> </ul> |
|---|--|

## Lieferumfang

- Pedelec (1 x)
- Lithium-Ionen-Akku (1 x)
  - Ersatz-Akku (optional)
- Ladegerät (1 x)
- Bedienungsanleitung (1 x)
- Schlüsselset (2 x) für Akku-Arretierung

Die tatsächliche Ausstattung variiert je nach Ausführungsvariante.

## 4.1 Varianten

Das Pedelec steht in folgenden Ausführungen zur Verfügung:

**CARGO**  
BASE



**CARGO**  
PICK-UP



**CARGO**  
PACK



**CARGO**  
WORK



Abb. 2: Varianten

**4.2 Bedienteile an Lenker und Lenksäule**

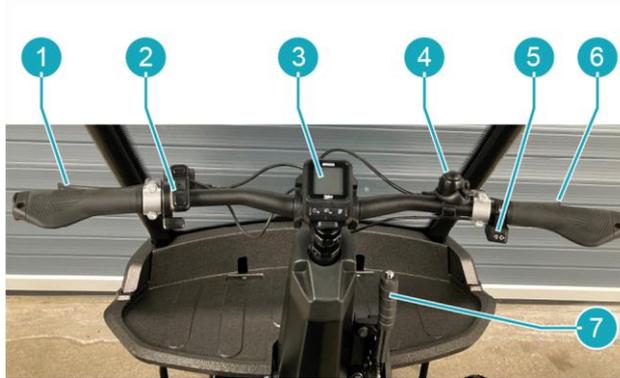


Abb. 3: Lenker aus Sicht des Fahrers

Die Bedienung des Pedelecs erfolgt im Wesentlichen über die Bedienteile am Lenker.

- 1 Bremshebel zum Bremsen der Vorderräder
- 2 Bedienelement zum Bedienen des Antriebssystems und der Gangschaltung
- 3 Display mit Multifunktionsanzeige
- 4 Klingel
- 5 Blinkerschalter
- 6 Bremshebel zum Bremsen der Hinterräder
- 7 Parkbremse

# ÜBERSICHT

## 4.3 Display

### 4.3.1 Elemente

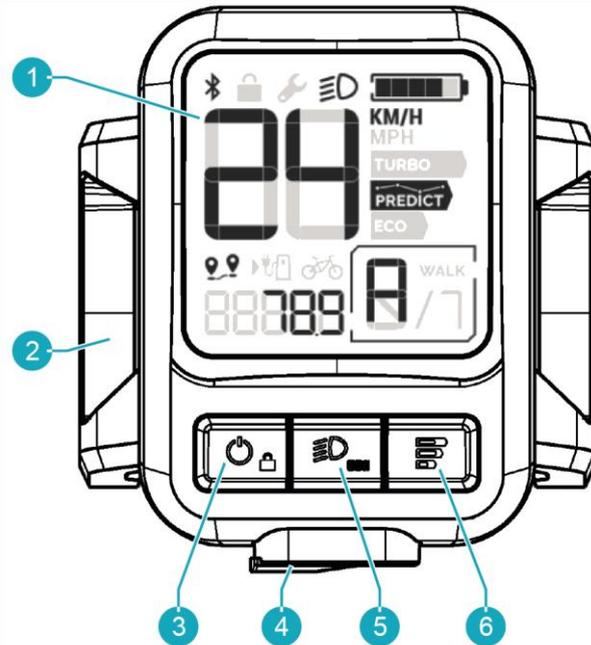
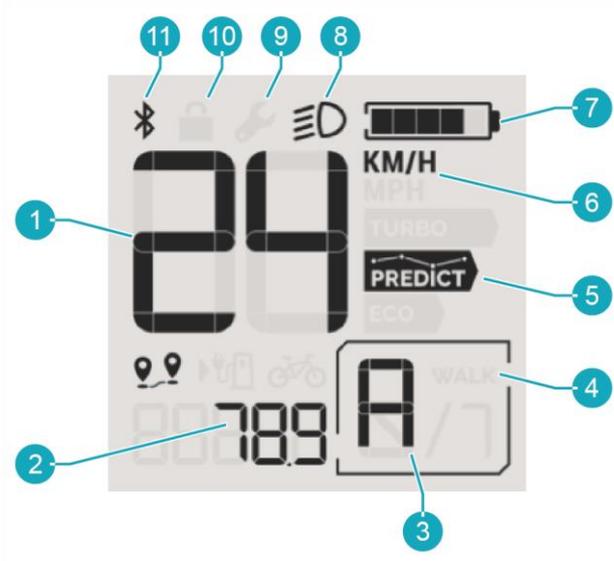


Abb. 4: Display – Elemente

Das Display zeigt Ihnen alle relevanten Informationen an.

- 1 Multifunktionsanzeige
- 2 Display-Halterung
- 3 ON/OFF
- 4 USB-C-Anschluss
  - zum Aufladen des Telefons mit max. 5 V und 2 A
  - zum Anschluss des Diagnosegeräts
- 5 Beleuchtung/Umstellung der Anzeige für Reichweite und Strecke
  - Beleuchtung ein-/ausschalten ist deaktiviert; Dauerbeleuchtung, sobald das Pedelec eingeschaltet ist.
  - langer Tastendruck: Umstellung zwischen Reichweite, Gesamtstrecke und Tagesstrecke
  - gleichzeitiges Drücken der Tasten 5 und 6 für 2 s setzt den Tageszähler zurück auf "0"
- 6 Auswahl der Unterstützungsstufe

4.3.2 Anzeige

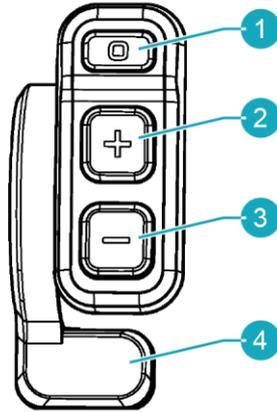


Die Anzeige zeigt Ihnen alle relevanten Informationen an.

- 1 aktuelle Geschwindigkeit
- 2 Anzeige der gefahrenen Gesamtstrecke, Tagesstrecke oder der Reichweite
- 3 eingelegter Gang
- 4 Anfahr- und Schiebehilfe
- 5 Unterstützungsstufe
- 6 Einheit der Geschwindigkeit
- 7 Ladezustand des Akkus
- 8 Status der Beleuchtung
- 9 Wartungsmodus
- 10 Sperrmodus
- 11 Bluetooth-Status

Abb. 5: Display – Anzeige

## 4.4 Bedienelement



Mit dem Bedienelement werden das Antriebssystem und die Gangschaltung bedient.

- 1 Auswahl des Getriebemodus (Auto – Manuell)  
langer Tastendruck: Rückwärtsgang
- 2 Hochschalten des Getriebes \*
  - Gang hoch
- 3 Herunterschalten des Getriebes \*
  - Gang runter
- 4 Gashebel für Schub erhöhen (Anfahr- und Schiebehilfe)

\* nur im Getriebemodus "Manuell"

Abb. 6: Bedienelement

## 5 Technische Daten

Allgemeine Daten	
Hersteller	Muhr und Bender KG
Fahrzeug-Kategorie	Pedelec / EPAC (Electrically Power Assisted Cycle)
Elektromotor	Valeo Cyclee Go7
Nenndauerleistung	250 W <sup>1)</sup>
Schaltung	7-Gang-Automatikgetriebe
Max. elektrisch unterstützte Geschwindigkeit	25 km/h <sup>1)</sup>
Elektrische Anfahr- und Schiebehilfe	Ja - bis 6 km/h
Elektrische Rangierhilfe rückwärts	Ja
Zugelassenes Gesamtgewicht	500 kg

<sup>1)</sup> nach nationaler Gesetzgebung

Die max. Nenndauerleistung ist in der Europäischen Union auf 250 W begrenzt. Die Nenndauerleistung bezeichnet die Leistung, welche ein Motor in seinem thermischen Gleichgewicht abgeben darf, gemäß der Definition nach DIN EN 15194:2018-11. Die maximale – kurzzeitige – Spitzenleistung bei Pedelecs kann nach oben abweichen.

## TECHNISCHE DATEN

Allgemeine Daten	
Zuladung inkl. Sonderausstattung	
– Cargo BASE	bis zu 250 kg (inkl. Sonderaufbau)
– Cargo PACK/WORK	bis zu 200 kg
– Cargo PICK-UP	bis zu 230 kg
Außenmaße (L x B x H)	
– inkl. Wetterschutz	2770 x 995 <sup>2)</sup> x 1990 mm
– ohne Aufbauten und ohne Wetterschutz	2770 x 995 <sup>2)</sup> x 1320 mm
	Variante Cargo PACK mit Box 1,9 m <sup>3</sup> ist länger; L = 2970 mm Für Variante Cargo WORK gilt: Fahrzeughöhe ohne zusätzliche Werkzeugaufnahmen auf dem Dach des Aufbaus
Radstand	1746 mm
Wendekreis	< 5500 mm
Akku-Steckplätze	Wechselakku-System mit 2 Steckplätzen (abschließbar)
Akku-Kapazität (pro Akku)	1,24 kWh (Lithium-Ionen-Akku, 48 V DC)
Reichweite mit einem Akku	bis zu 50 km (35 km vollbeladen mit 700 hm)

<sup>2)</sup> ohne Spiegel; Gesamtbreite mit Spiegel: 1063 mm

Allgemeine Daten	
Ladegerät	230 V / 4 A
Display	1,9 Zoll
Fahrwerk	Doppelquerlenkerachsen an Vorder- und Hinterachse mit Feder-Dämpferbeinen und Stabilisatoren
Räder	Performance Reifen 16" mit Motorradbereifung (80/80-16")
Reifenluftdruck	2,7 bis 2,9 bar (39 bis 41 psi)
Bremssystem	Hydraulische Scheibenbremsen an allen 4 Rädern
Parkbremse	Ja
Wetterschutz	
– Cargo BASE/PACK/PICK-UP	Fahrerkabine oder Halbscheibe (optional wählbar)
– Cargo WORK	Fahrerkabine
Beschichtung Frontscheibe	Ja, mit Lotuseffekt (Wetterschutz optional)

## TECHNISCHE DATEN

---

Allgemeine Daten	
Seitenspiegel	2 x
Klingel	1 x
Scheinwerfer	2 x
Rücklichter	2 x mit integriertem Bremslicht
Reflektorenpaket	Ja
Blinker	Ja
Sattel	Ja, höhen- und neigungsverstellbar
Zulassungspflichtig	Nein <sup>3)</sup>
Führerscheinpflichtig	Nein <sup>3)</sup>
Nutzung Fahrradweg	Ja <sup>4)</sup>

<sup>3)</sup> Die Nutzung von Radwegen ist in den meisten Ländern der EU freigegeben. Es gelten die aktuellen, nationalen Gesetzgebungen.

Aufbau	
Cargo PACK	
Innenvolumen der Box (in Liter)	wählbar zwischen 1300 / 1600 / 1900 l
Ladefläche Box	L x B = Palettenmaß
– Box 1,3 m <sup>3</sup> (L x B x H)	1300 x 800 x 1115 mm
– Box 1,6 m <sup>3</sup> (L x B x H)	1300 x 800 x 1495 mm
– Box 1,9 m <sup>3</sup> (L x B x H)	1500 x 800 x 1495 mm
Seitliche Tür in der Box (L x H)	Ja, optional links oder rechts (650 x 1000 mm)
Easy Cargo-Paket	Optional wählbar: 1 x Innenbeleuchtung (USB), 2 x Airlineschienen, 2 x Zurrgurt mit Airlinebeschlag, 1 x Funktionshaken für 95-Grad-Arretierung der Tür, 1 x Dokumentennetz, 1 x Magnetarretierung für 270-Grad-Arretierung der hinteren Tür
Box-Schloss	Ja, manuell

## TECHNISCHE DATEN

---

Aufbau	
Cargo WORK	
Geräte-Box	Abschließbar mit klappbarem Deckel
Ladefläche (L x B)	1270 x 907 mm (ohne Gerätebox, Breite zwischen den Radkästen = 804 mm)
Höhe Stirnwand	330 mm
Höhe Seitenwände links und rechts	960 mm
Abmessung Öffnung Laderaum hinten (H x B)	1490 x 830 mm
Abmessungen Gerätebox (H x B x L)	340 x 907 x 300 mm
Demontierbare Alu-Seitenwände	Ja, links und rechts
Klappbare Bordwand hinten	Ja, nach hinten klappbar
Sonderausstattung	Montage-Set mit 4 Gerätehaltern, 1 Greifbohalter, 2 Verzurrösen, feststehende Alu-Stirnwand
Cargo PICK-UP	
Ladefläche (L x B x H)	1300 x 910 x 330 mm (Breite zwischen den Radkästen = 804 mm)
Öffnung Laderaum	Klappbare Bordwand hinten

Einsatzgrenzen	
<b>Durchfahrtshöhe (ohne Aufbauten)</b> für alle Fahrzeuge mit vorhandenem Wetterschutz (optional) <i>ACHTUNG!</i> Die Variante Cargo WORK kann durch zusätzliche Werkzeugaufnahmen auf dem Dach des Aufbaus höher sein.	≥ 2 m
<b>Durchfahrtsbreite (ohne Spiegel)</b>	≥ 1 m
<b>Temperaturbereich</b>	
– Einsatz des Pedelecs	-15 bis + 55 °C
– Lagerung des Akkus	-20 bis + 25 °C
– Laden des Akkus	0 bis + 45 °C

## 5.1 Typenschild

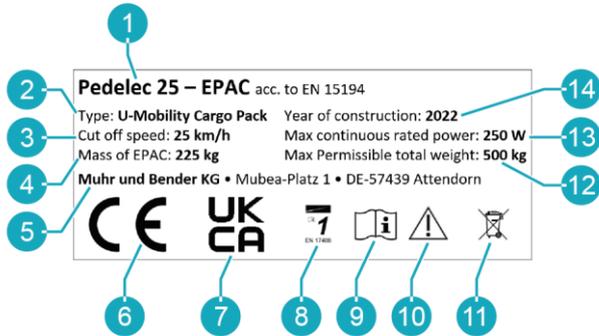


Abb. 7: Typenschild (exemplarisch)

Das Typenschild befindet sich unten auf der rechten Seite der Lenksäule.

- 1 Produktbezeichnung
- 2 Typ des U-Mobility Cargos
- 3 Abschaltgeschwindigkeit
- 4 Masse des Pedelecs in der Grundausstattung des Typs
- 5 Herstelleradresse
- 6 CE-Kennzeichnung
- 7 UKCA-Kennzeichnung
- 8 Bestimmungsgemäße Verwendung (Kategorie)
- 9 Bedienungsanleitung lesen
- 10 Allgemeines Gefahrenzeichen
- 11 Pedelec und dessen Teile nicht im Hausmüll entsorgen
- 12 Zulässiges Gesamtgewicht (inklusive Sonderausstattung, Zuladung und Fahrer)
- 13 Nenndauerleistung
- 14 Baujahr

## 6 Vor der Fahrt

Stellen Sie sicher, dass das Pedelec auf Ihre Körpergröße eingestellt und in einem betriebsbereiten Zustand ist. Machen Sie sich mit den Funktionen, der Bedienung und dem Fahrverhalten des Pedelecs vertraut.

**Jede Person, die dieses Pedelec nutzt muss eine Einweisung durch den Kundendienst oder Betreiber des Pedelecs erhalten.**

### 6.1 Hinweise zum Fahren

Das Fahren mit dem Pedelec erfordert eine gewisse Eingewöhnung. Berücksichtigen Sie folgende Punkte:

- Fahrzeuglänge, -breite und Wendekreis
- Beladungszustand und Gewichtsverteilung
- Verkehrssituation und Zustand der Straßen bzw. Wege
- Fahren Sie vorausschauend

### 6.2 Reifenluftdruck prüfen

#### WARNUNG

##### Zu geringer Reifenluftdruck

Ein zu geringer Reifenluftdruck beeinträchtigt die Haltbarkeit des Reifens und gefährdet die Fahrsicherheit. Dies gilt insbesondere für Kurvenfahrten. Es besteht Unfallgefahr.

- Überprüfen Sie vor der Fahrt bzw. einmal täglich den Reifenluftdruck.
- 

Der empfohlene Reifenluftdruck beträgt 2,7 bis 2,9 bar (39 bis 41 psi) und ist abhängig von der Beladung des Pedelects.

1. Schrauben Sie die Ventilkappe ab.
  2. Schließen Sie eine Luftpumpe mit Manometer am Ventil an.
  3. Überprüfen Sie den Luftdruck.
  4. Pumpen Sie Luft auf, bis der Druck zwischen dem Mindest- und Maximalwert liegt.
  5. Schrauben Sie die Ventilkappe auf.
  6. Prüfen Sie den Reifenluftdruck der anderen Reifen in gleicher Weise.
- ✓ Alle Reifen haben einen ausreichenden Luftdruck.

**6.3 Akku laden****Elektrische Spannung**

Bei unsachgemäßer Handhabung des Ladegeräts und des Akkus besteht Lebensgefahr durch Stromschlag und Brand.

- Lesen und beachten Sie die separate Anleitung des Ladegeräts.
- Die Netzspannung muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Ladegeräts übereinstimmen.

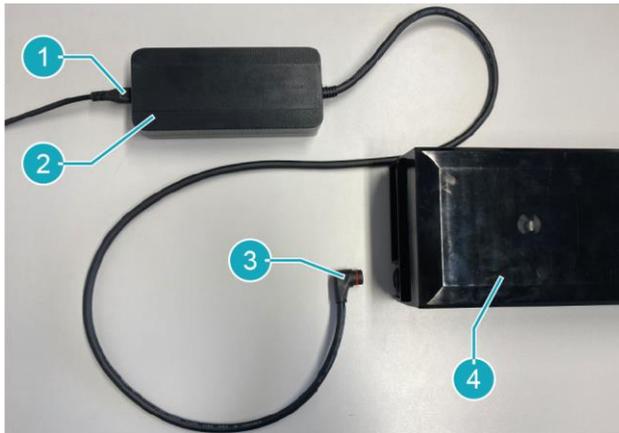


Abb. 8: Akku mit Ladegerät

1. Stecken Sie den Stecker **1** des Netzkabels in die Buchse am Ladegerät **2**.
  2. Stecken Sie den Stecker **3** vom Ladekabel in die Buchse des Akkus **4**.
  3. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
    - Der Ladevorgang beginnt, sobald das Ladegerät mit dem Akku und dem Stromnetz verbunden ist.
    - Während des Ladevorgangs leuchten die LEDs der Zustandsanzeige. Ist der Akku vollständig geladen, erlöschen die LEDs.
- ✓ Der Akku ist voll geladen und betriebsbereit.

### 6.4 Akku einsetzen

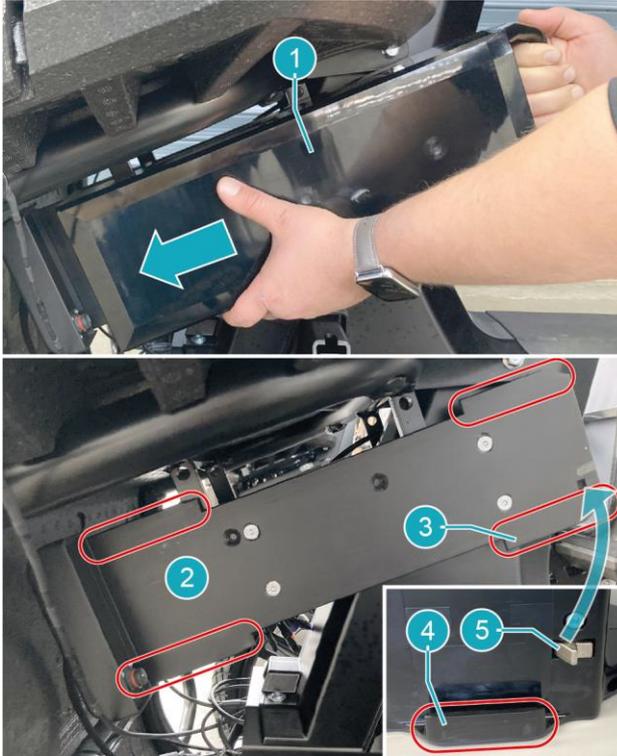


Abb. 9: Akku einsetzen

Zur Ausstattung des Pedelecs gehört ein Lithium-Ionen-Akku, der links neben der Lenksäule eingesetzt wird. Optional wird ein Ersatz-Akku mitgeliefert, der in der stromlosen Halterung, rechts neben der Lenksäule Platz findet.

1. Fassen Sie den voll geladenen Akku **1** mit einer Hand am Handgriff und mit der anderen Hand unterhalb des Akkus.
  2. Setzen Sie den Akku so in die Halterung **2**, dass die vier Laschen **4** auf der Rückseite des Akkus hinter die Blechkanten **3** greifen.
  3. Schieben Sie den Akku bis an den Anschlag, sodass der Verriegelungshaken **5** in die Aussparung der Halterung einrastet.
  4. Falls vorhanden, setzen Sie den zweiten Akku in gleicher Weise rechts neben der Lenksäule ein.
- ✓ Das Pedelec wird mit Strom versorgt.

**HINWEIS** – Der Akku ist nach dem Einsetzen verriegelt und muss nicht extra abgeschlossen werden.

**6.5 Akku entnehmen**

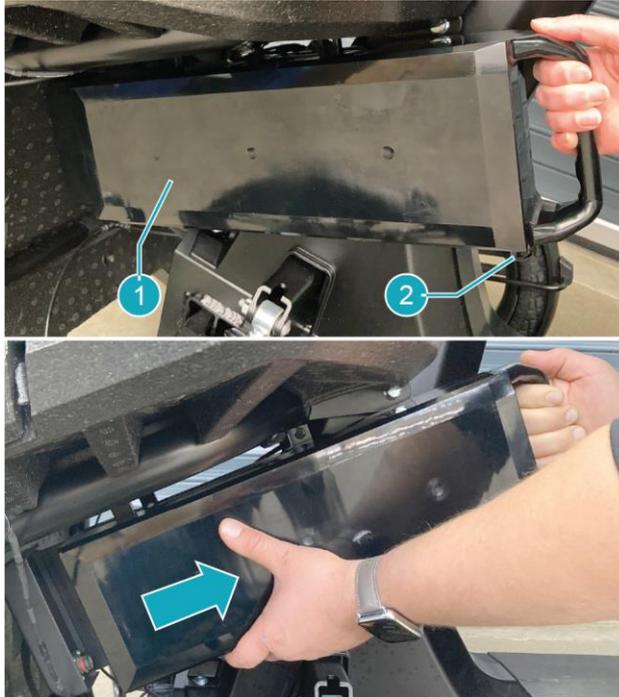


Abb. 10: Akku entnehmen

1. Schalten Sie das System aus.
    - Drücken Sie die Ein/Aus-Taste am Display oder am Akku, siehe Abschnitt 7.1, Seite 41.
  2. Stecken Sie den Schlüssel **2** in das Akku-Schloss.
  3. Greifen Sie mit Ihrer Hand in den Handgriff des Akkus.
  4. Drehen Sie mit Ihrer anderen Hand den Schlüssel, um den Akku zu entriegeln.
  5. Ziehen Sie den Akku **1** am Handgriff aus der Halterung.
  6. Lagern Sie den Akku in einem trockenen Raum.
    - Beachten Sie zum Lagern und Laden des Akkus den Abschnitt 8.1, Seite 52.
- ✓ Der Akku ist entnommen und kann nun geladen werden.

### 6.6 Sattelhöhe einstellen

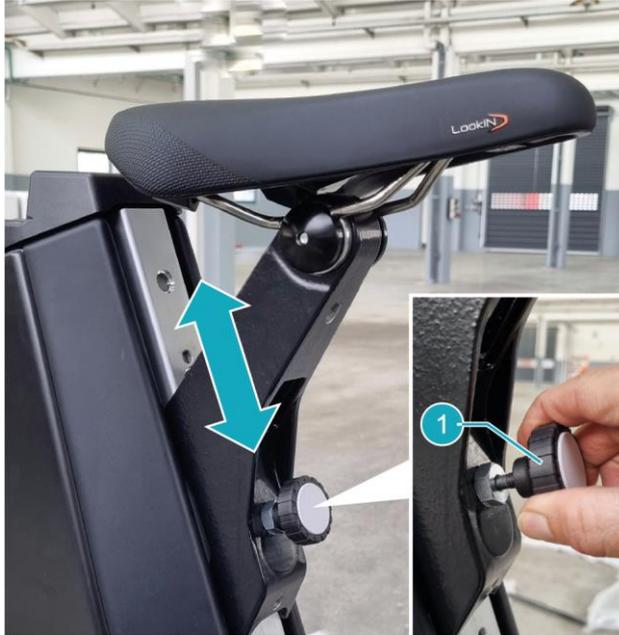


Abb. 11: Sattelhöhe einstellen

1. Drehen Sie den Griff **1** gegen den Uhrzeigersinn, bis ein Klickgeräusch hörbar ist.
2. Ziehen Sie den Griff **1** heraus.
3. Stellen Sie sich neben das Pedelec und bewegen Sie den Sattel nach oben oder unten auf Hüfthöhe.
4. Lassen Sie den Sattel einrasten und drehen Sie den Griff **1** im Uhrzeigersinn handfest an.

Kontrolle der Sattelhöhe:

- Setzen Sie sich auf den Sattel.
  - Stellen Sie Ihre Ferse auf das untere Pedal.
  - Ihr Bein sollte nun durchgestreckt sein.
5. Korrigieren Sie ggf. die Sattelhöhe.
- ✓ Die Höhe des Sattels ist Ihrer Körpergröße entsprechend eingestellt.

**6.7 Sattel verschieben**

Abb. 12: Sattel einstellen

1. Lösen Sie die Inbusschraube **1**.
  2. Verschieben Sie den Sattel nach vorne oder hinten in die gewünschte Position.
    - Stellen den Abstand zum Lenker so ein, dass Sie bei allen Lenkbewegungen, beide Bremshebel bequem erreichen.
    - **⚠️ WARNUNG** – Unfallgefahr durch Brechen des Sattelgestells. Klemmen Sie den Sattel nie in den Bögen des Sattelgestells, sondern nur im Bereich **A**.
  3. Ziehen Sie die Inbusschraube **1** wieder fest an.
    - Beachten Sie das vorgegebene Anzugsdrehmoment; Abschnitt 8.3, Seite 54.
  4. Korrigieren Sie ggf. die Einstellung.
- ✓ Der Abstand vom Sattel zum Lenker ist Ihrer Körpergröße entsprechend eingestellt.

### 6.8 Bremshebel einstellen

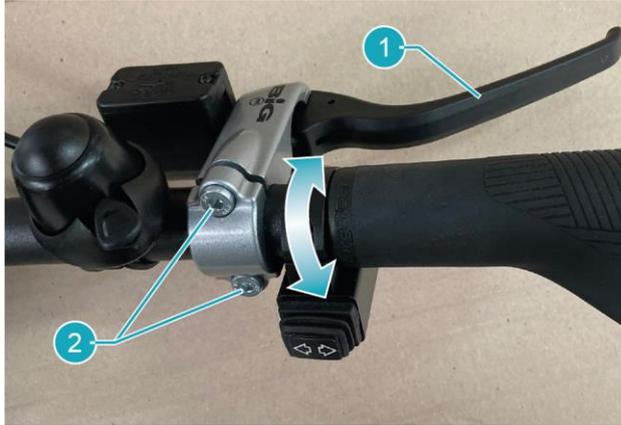


Abb. 13: Bremshebel einstellen

Die Neigung der Bremshebel kann individuell eingestellt werden, um die Bremshebel sicher zu betätigen.

1. Drehen Sie die Schrauben **2** ein bis zwei Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn.
  2. Stellen Sie die Neigung des Bremshebels **1** so ein, dass Ihre Finger, Handgelenk und Unterarm eine Linie bilden.
  3. Ziehen Sie die Schrauben **2** wieder fest an.
    - Beachten Sie das vorgegebene Anzugsdrehmoment; Abschnitt 8.3, Seite 54.
  4. Stellen Sie den zweiten Bremshebel in gleicher Weise ein.
- ✓ Die Bremshebel sind Ihrer Körpergröße entsprechend eingestellt.

**6.9 Spiegel einstellen**

Abb. 14: Spiegel einstellen

Für ein sicheres Fahren ist es wichtig, eine gute Sicht nach hinten zu haben. Stellen Sie die Spiegel erst ein, nachdem Sie die Sitzposition Ihrer Körpergröße entsprechend angepasst haben. Nehmen Sie die Einstellung der Spiegel vor, während Sie auf dem Sattel sitzen.

1. Stellen Sie die Spiegel von Hand so ein, dass Sie den rückwärtigen Bereich gut einsehen können.
    - Nehmen Sie die Einstellung mit beiden Händen vor.
    - Die Spiegel können in alle Richtungen geneigt werden.
- ✓ Die Spiegel sind Ihrer Körpergröße entsprechend eingestellt.

**HINWEIS** – Die nebenstehende Abbildung ist beispielhaft und zeigt ein Pedelec mit Wetterschutz. Bei Pedelecs ohne Wetterschutz sind die Spiegel an den Griffen befestigt.

### 6.10 Bremsen prüfen

#### **WARNUNG**

##### **Mangelnde Bremsleistung**

Abgenutzte Bremsbeläge vermindern die Bremsleistung und können zu Unfällen führen.

- Prüfen Sie vor jeder Fahrt die Bremsen auf ihre Funktion.
  - Lassen Sie bei Bedarf die Bremsbeläge durch Fachpersonal austauschen und die Bremsen einstellen.
- 

Beachten Sie folgende Punkte zu Ihrer Sicherheit und zur Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer:

- Machen Sie sich mit den Bremsen vertraut, bevor Sie das Pedelec auf öffentlichen Straßen benutzen.
- Merken Sie sich die Zuordnung der Bremsen.
  - Der linke Bremshebel betätigt die Bremse der Vorderräder.
  - Der rechte Bremshebel betätigt die Bremse der Hinterräder.
- Betätigen Sie immer beide Bremshebel, um eine optimale Bremsleistung und möglichst gleichmäßige Abnutzung der Bremsbeläge zu erreichen.
- Berücksichtigen Sie, dass der Bremsweg je nach Beladung und Untergrund länger sein kann.
- Neue Bremsbeläge erreichen ihre endgültige Bremskraft erst während der Einfahrphase.
  - Beschleunigen Sie auf ebener Strecke auf mindestens 20 km/h.
  - Bremsen Sie mit einer Bremsung bis zum Stillstand ab.
  - Wiederholen Sie das Einbremsen für die Vorder- und Hinterachse jeweils 30 Mal.

### 6.11 Ladung sichern

Eine falsche Verteilung der Ladung (Last) kann das Fahrverhalten des Fahrzeuges beeinträchtigen. Zudem kann die Ladung Verrutschen, Umfallen oder Herunterfallen. Um Unfälle und Schäden zu vermeiden, beachten Sie folgende Punkte:

- Achten Sie auf eine gleichmäßige Lastenverteilung der Ladung, um das Fahrverhalten nicht negativ zu beeinflussen.
  - Packen Sie schwere Ladung nach unten und vorne.
  - Packen Sie leichte Ladung nach oben und hinten.
  - Vermeiden Sie einseitige Beladung.
  - Beladen Sie den Laderaum nach Möglichkeit formschlüssig, sodass die Ladung an den Laderaumbegrenzungen oder anderen Transportgütern anliegt.
- Sichern Sie die Ladung mithilfe der Transportösen und Hilfsmitteln zur Ladungssicherung, wie z. B. Zurrgurte, sodass die Ladung nicht Verrutschen oder Herunterfallen kann.
- Halten Sie den zulässigen Wert für die Zuladung ein; siehe Technische Daten, Seite 21.
- Es dürfen keine Gegenstände seitlich und nach hinten aus dem Laderaum herausragen.
- Beachten Sie Durchfahrtshöhen, wenn Gegenstände, wie z. B. Gartengeräte, nach oben aus dem Laderaum herausragen.

### 6.12 Checkliste

<input checked="" type="checkbox"/>	Pedelec ist in technisch einwandfreiem Zustand und vollständig.
<input checked="" type="checkbox"/>	Teile wie Beleuchtung, Reflektoren, Windschutzscheibe, Bremsen sind ausreichend sauber.
<input checked="" type="checkbox"/>	Reifenluftdruck ist ausreichend.
<input checked="" type="checkbox"/>	Kette ist nicht verschmutzt.
<input checked="" type="checkbox"/>	Pedelec ist auf die Körpergröße eingestellt.
<input checked="" type="checkbox"/>	Griffe haben einen festen Sitz.
<input checked="" type="checkbox"/>	Akku ist in technisch einwandfreiem Zustand, nicht aufgebläht oder warm.
<input checked="" type="checkbox"/>	Akku ist ausreichend aufgeladen.
<input checked="" type="checkbox"/>	Energieversorgung ist hergestellt; Anzeigen im Display sichtbar.
<input checked="" type="checkbox"/>	Bremsen vorne und hinten funktionieren einwandfrei.
<input checked="" type="checkbox"/>	Parkbremse funktioniert.
<input checked="" type="checkbox"/>	Beleuchtung funktioniert: Fahrlicht und Blinker (vorne und hinten), Bremslicht.
<input checked="" type="checkbox"/>	Klingel funktioniert.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ladung/Last ist gut verteilt und gesichert.

## 7 Bedienung

### 7.1 Einschalten und Ausschalten

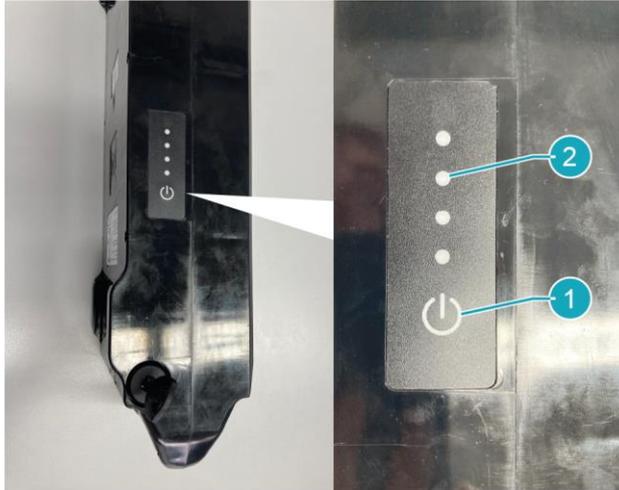


Abb. 15: Akku ein-/ausschalten

Das Pedelec-System kann nur aktiviert werden, wenn ein ausreichend geladener Akku eingesetzt ist.

**HINWEIS** – Das System kann über die Ein/Aus-Taste am Akku und am Display ein- bzw. ausgeschaltet werden.

#### Einschalten am Akku

Die Ein/Aus-Taste befindet sich an der Unterseite des Akkus.

1. Drücken Sie bei eingesetztem Akku die Ein/Aus-Taste **1**.
    - Die LED-Ladezustandsanzeige **2** leuchtet auf.
- ✓ Das System ist eingeschaltet.

#### Ausschalten am Akku

2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **1**.
    - Die LED-Ladezustandsanzeige **2** erlischt.
- ✓ Das System ist ausgeschaltet.



Abb. 16: System ein-/ausschalten

### Einschalten am Display

1. Drücken Sie kurz auf die Ein/Aus-Taste **1**.
  - Das Display leuchtet auf.
- ✓ Das System ist eingeschaltet.

### Ausschalten am Display

2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **1**.
- ✓ Das Pedelec ist ausgeschaltet.

**HINWEIS** – Wenn das Pedelec für einige Zeit nicht bewegt wird bzw. keine Energie entnommen wird, schaltet sich das System von selbst ab.

**ACHTUNG** – Schalten Sie das System bzw. den Akku immer aus, bevor Sie den Akku entfernen oder einsetzen.

**7.2 Assist Mode einstellen**

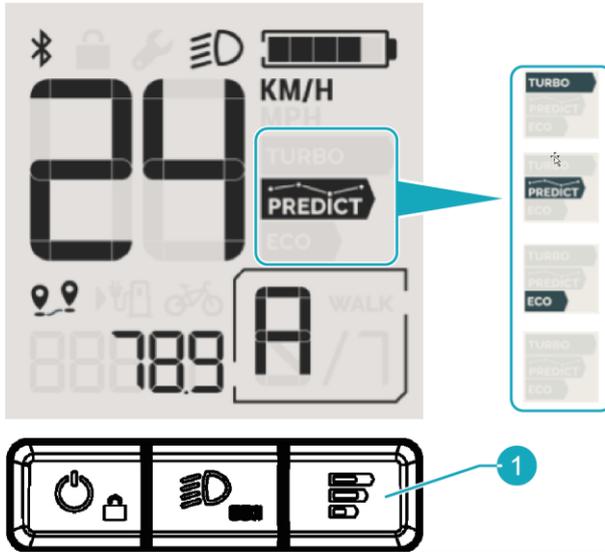


Abb. 17: Unterstützungsstufe einstellen

Sie können am Display einstellen, wie stark sie der Antrieb beim Treten unterstützt. Die Unterstützungsstufe (Assist Mode) kann jederzeit, auch während der Fahrt verändert werden.

1. Drücken Sie die Taste **1**, um die Unterstützungsstufe zu ändern.
- ✓ Bei aktivierter Unterstützung ist der gewählte Assist Mode im Display schwarz hinterlegt.

Die Unterstützungsmodi folgen dieser Reihenfolge:

Display	TURBO PREDICT ECO	TURBO PREDICT <b>ECO</b>	TURBO PREDICT ECO	TURBO PREDICT ECO
Assist Mode	OFF Ohne Unterstützung	ECO Akku-schonend für lange Fahrten	PREDICT Intelligente Anpassung	TURBO Maximale Unterstützung

**HINWEIS** – Im Modus "Predict" wird die Unterstützung vom System entsprechend der Trittfrequenz und Leistungsabgabe des Fahrers eingestellt. Das Getriebe ist im Modus "Predict" immer auf Automatik eingestellt und kann nicht manuell geschaltet werden.

### 7.3 Anfahr- und Schiebehilfe aktivieren

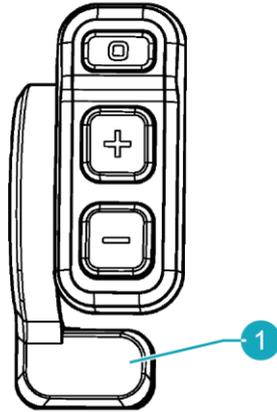


Abb. 18: Antrieb zuschalten beim Anfahren/Schieben

#### Anfahr- und Schiebehilfe

Die Anfahr- und Schiebehilfe bietet eine elektromotorische Unterstützung beim Anfahren bzw. Schieben des Pedelecs.

Dabei wird das Pedelec, ohne Tretkraft, bis zu einer Geschwindigkeit von maximal 6 km/h angetrieben.

#### Schiebehilfe

1. **⚠ VORSICHT** – Unbeabsichtigtes Betätigen der Schiebehilfe kann zu Verletzungen der Beine führen.
  - Halten Sie den Gashebel **1** gedrückt. Über den Weg des Hebels lässt sich die Antriebskraft dosieren.
- ✓ Der Antrieb wird eingeschaltet.
  - Sobald der Gashebel losgelassen wird, schaltet sich der Antrieb ab.

#### Anfahrhilfe (Boost-Modus)

Der Boost-Modus erleichtert das Anfahren.

1. Halten Sie beim Anfahren den Gashebel **1** gedrückt.

## 7.4 Gangauswahl

Das Getriebe kann manuell vom Fahrer oder automatisch durch das Pedelec-System geschaltet werden. Der gewählte Modus wird unten rechts im Display angezeigt. Im manuellen Modus haben Sie die Kontrolle über die Gangschaltung und können so die Trittfrequenz bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten anpassen. Es gibt 7 Gänge; der gewählte Gang wird unten rechts im Display als Zahl "N/7" angezeigt.

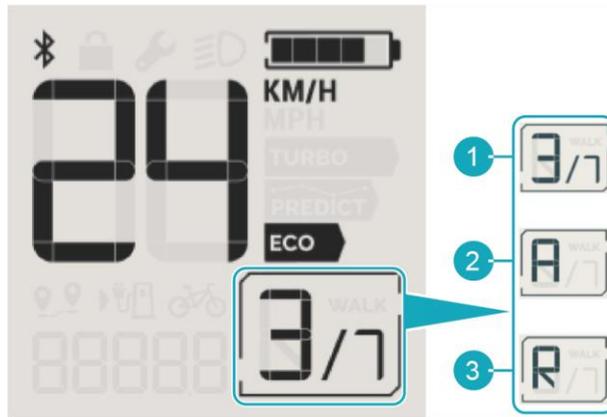


Abb. 19: Getriebemodi

### Getriebemodi

- 1 Manuell [3/7], hier im Beispiel: 3. Gang von 7
  - Anzeige blinkt\* = Schaltvorgang im Prozess
  - Daueranzeige = Gang eingelegt
- 2 Automatik [A]
- 3 Rückwärtsgang [R]

\* **HINWEIS** – Wenn der gewählte Gang auf dem Display blinkt, zeigt das System an, dass es nicht möglich ist, in den Gang zu schalten. Halten Sie kurz die Pedale an, damit der Gang einrastet und treten Sie wieder in die Pedale.

Tritt dieser Fehler häufig auf, kontaktieren Sie den Mubea Service oder einen beauftragten Servicepartner.

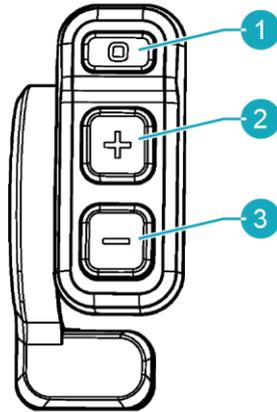


Abb. 20: Modus "Manuell"

Um zwischen den Getriebemodi zu wechseln, drücken Sie die Taste **1** am Bedienelement. Ein langer Druck schaltet das System in den Rückwärtsgang.

### Getriebemodi wechseln

1. Drücken Sie die Taste **1** am Bedienelement.
  - Wechsel zwischen "Automatik" und "Manuell".
2. Halten Sie die Taste **1** länger gedrückt, um in den Rückwärtsgang zu schalten.

### Modus "Manuell"

1. Drücken Sie die (+)-Taste **2**, um in einen höheren Gang zu schalten.
2. Drücken Sie die (-)-Taste **3**, um in einen niedrigeren Gang zu schalten.

Wählen Sie für Fahrten an Steigungen niedrige Gangzahlen, für Fahrten in der Ebene und für höhere Geschwindigkeiten hohe Gangzahlen. Je höher der gewählte Gang, umso mehr Kraft müssen Sie aufbringen.



Abb. 21: Modus "Automatik"

### Modus "Automatik"

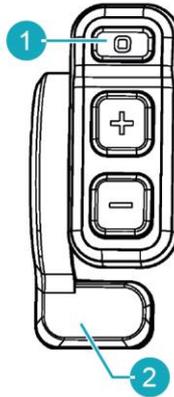
Im Automatikmodus wählt das intelligente Pedelec-System den besten verfügbaren Gang entsprechend Ihrer Trittfrequenz und dem Geländeprofil.

Im Automatikmodus wird "A" unten rechts im Display angezeigt.

**HINWEIS** – Im Unterstützungsmodus (Assist Mode) "PREDICT" stellt das Pedelec-System das Getriebe immer auf Automatik ein.



Abb. 22: Modus "Rückwärtsgang"



### Modus "Rückwärtsgang"

Die Rangierhilfe ermöglicht es rückwärts zu fahren und das Pedelec auch mit schwerer Zuladung leicht zu manövrieren.

1. Halten Sie die Taste **1** länger gedrückt, um in den Rückwärtsgang zu schalten.
  - Unten rechts im Display wird "R" angezeigt.
2. **⚠ WARNUNG** – Unfallgefahr beim Rückwärtsfahren durch eingeschränkte Sicht. Fahren Sie mit geringer Geschwindigkeit und seien Sie aufmerksam. Nutzen Sie beim Zurücksetzen bzw. Rückwärtsfahren grundsätzlich nur die Schiebepilfe.
  - Drücken Sie leicht auf den Gashebel **2**, um rückwärts zu fahren. Über den Weg des Hebels lässt sich die Antriebskraft dosieren.
  - Sobald der Gashebel losgelassen wird, schaltet sich der Antrieb ab.

**7.5 Blinker ein- und ausschalten**

Abb. 23: Blinkerschalter

**⚠ WARNUNG****Unfallgefahr**

Durch Nichtbenutzen der Blinker können andere Verkehrsteilnehmer verunsichert werden. Dies gilt auch, wenn die Blinker nicht wieder ausgeschaltet werden. Unfälle und schwere Verletzungen können die Folge sein.

- Zeigen Sie einen Wechsel der Fahrtrichtung oder Spur immer durch rechtzeitiges Blinken an.
- Schalten Sie nach dem Abbiegen den Blinker wieder aus.

Mit den Blinkern signalisieren Sie anderen Verkehrsteilnehmern, dass Sie die Fahrtrichtung nach links oder rechts ändern wollen.

1. Schalten Sie mit dem Blinkerschalter **1** den linken oder rechten Blinker ein.
  - Links blinken ←
  - Rechts blinken →
2. Schalten Sie den Blinkerschalter **1** zurück in die mittlere Stellung, um das Blinken zu beenden.

## 7.6 Parkbremse anziehen/lösen

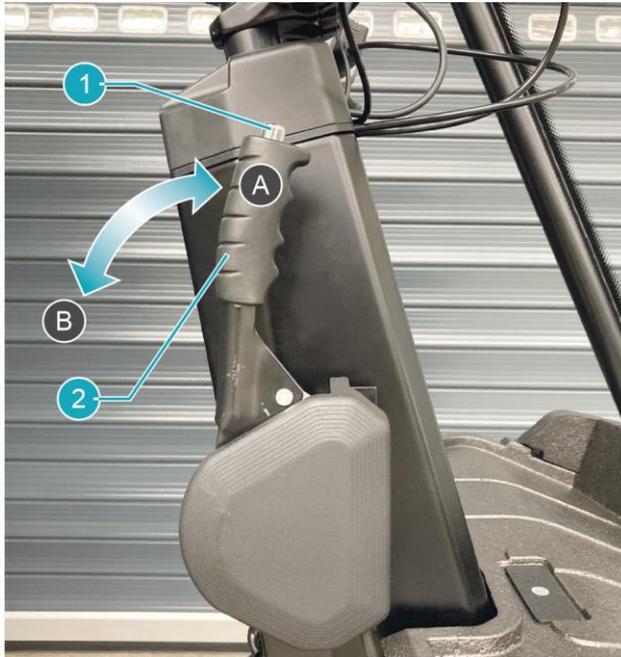


Abb. 24: Parkbremse betätigen

### **⚠️ WARNUNG**

#### **Wegrollen des Pedelecs**

Ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Pedelecs kann schwere Verletzungen verursachen.

- Ziehen Sie vor dem Verlassen des Pedelecs stets die Parkbremse an.

**Die Parkbremse darf nur betätigt werden, wenn das Pedelec still steht. Um das Pedelec zu bewegen muss zuerst die Parkbremse gelöst werden.**

#### **Parkbremse lösen**

1. Drücken Sie den Knopf **1** und bewegen Sie den Hebel **2** in Stellung **A**.
- ✓ Die Parkbremse ist gelöst.

#### **Parkbremse anziehen**

2. Bewegen Sie den Hebel **2** in Stellung **B**.
- ✓ Die Parkbremse ist angezogen und das Pedelec gegen Wegrollen gesichert.

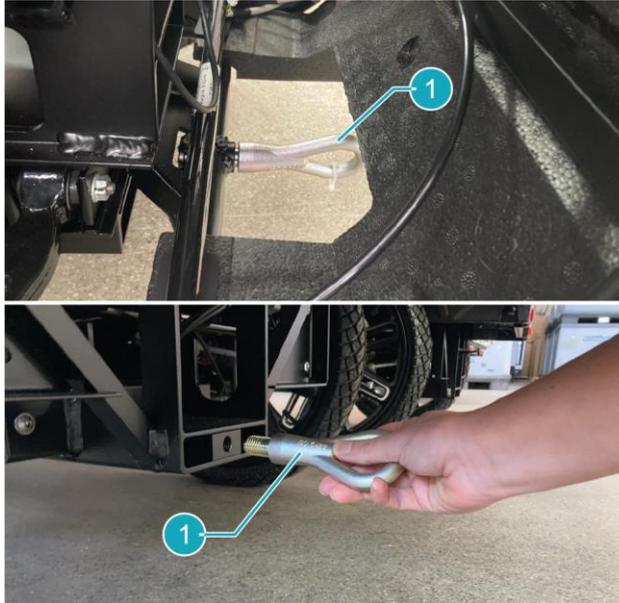
**7.7 Abschleppen**

Abb. 25: Abschleppöse anbringen

Mithilfe der Abschleppöse kann das Pedelec bei Bedarf abgeschleppt werden. Die Abschleppöse kann vorne und hinten am Pedelec angebracht werden.

- Abb. oben = Ansicht von vorne
- Abb. unten = Ansicht von hinten

**Abschleppöse anbringen**

1. Schrauben Sie die Abschleppöse **1** bis zum Anschlag in die Gewindebohrung.
  2. Befestigen Sie die Abschlepphilfe an der Abschleppöse und am Bergungsfahrzeug.
  3. Stellen Sie die Unterstützung (Assist Mode) auf OFF.
  4. Lösen Sie die Parkbremse.
- ✓ Das Pedelec ist bereit zum Abschleppen.

### 8 **Wartung und Pflege**



#### **Elektrische Spannung**

Bei unsachgemäßem Umgang mit der elektrischen Anlage bzw. dem Akku besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen nur durch Fachpersonal durchgeführt werden.
- 

**Entnehmen Sie vor der Reinigung des Pedelecs den Akku.** Dadurch ist ein versehentliches Einschalten ausgeschlossen.

#### 8.1 **Akku lagern**

**Lagern Sie den Akku mit einem Ladezustand von mindestens 50 %.** Trotz einer geringen Selbstentladung verliert der Akku mit der Zeit an Ladung. Prüfen Sie daher bei Nichtgebrauch des Akkus nach drei Monaten den Ladezustand und laden Sie ggf. den Akku nach.

**Lagern Sie den Akku an einem trockenen, gut belüfteten Ort, nicht in der Nähe von Heizgeräten. Schützen Sie den Akku vor direkter Sonneneinstrahlung. ACHTUNG** – Beschädigungsgefahr.

**Halten Sie den Akku fern von heißen oder brennbaren Objekten.**  **GEFAHR** – Es besteht Explosionsgefahr.

## 8.2 Allgemeine Pflegehinweise

### Umweltschutz

---

Verwenden Sie stets umweltfreundliche Hilfsstoffe, Reinigungs- und Pflegemittel.

---

**Verwenden Sie zum Reinigen des Pedelecs keinen Hochdruckreiniger.** Andernfalls kann es zu Schäden kommen. Reinigen Sie das Pedelec von Hand mit warmem Wasser und einem feuchten weichen Tuch.

**Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel und scheuernde Hilfsmittel.** Diese greifen die Oberfläche an. Reinigen Sie das Pedelec mit einem feuchten weichen Tuch.

### 8.3 Anzugsdrehmomente

Schraubenverbindung	Anzugsdrehmoment
Lenker zu Vorbau	8 Nm
Vorbau zu Lenksäule	8 Nm
Bremshebel	4 Nm
Display	0,5 Nm
Griffe	2 Nm
Sattelaufnahme	23 Nm
Spiegel an Wetterschutz	4,5 Nm
Motorabdeckung	4,5 Nm
Pedal zu Tretkurbel	30 Nm
Tretkurbel zu Motorachse	57-64 Nm
Rad zu Radnabe	70 Nm
Bremszange zu Bremsträger	9 Nm
Leuchten und Blinker	6 Nm

#### ACHTUNG

---

##### Sachschaden

Beim Anziehen der Schraubenverbindungen mit zu viel Kraft besteht die Gefahr, dass Teile des Pedelecs beschädigt werden.

- Verwenden Sie zum Anziehen der Schrauben einen Drehmomentschlüssel.
-

### 8.4 **Wartungsübersicht**

Die konsequente Durchführung der Wartung und die Einhaltung der Intervalle ist wichtig für eine zuverlässige Funktion des Pedelecs. In der nachfolgenden Tabelle ist aufgelistet, welche Wartung, wann und durch wen durchzuführen ist.

Die angegebenen Wartungsintervalle basieren auf die bestimmungsgemäße Verwendung. Insbesondere die Bremsbeläge sind regelmäßig auf die verbleibende Belagsdicke zu überprüfen. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung (z. B. ungleicher Nutzung der Bremsen an Vorder- und Hinterachse) kann ein früherer Bremsbelagswechsel notwendig werden.



Benutzer



Fachpersonal (Mubea Service/beauftragter Servicepartner)

Wartung	Intervall	Wer?
Visuelle & funktionale Fahrzeug-Prüfung, Verschleißteilaustausch: Bremsbeläge	alle 2500 km oder mindestens alle 12 Monate	
Visuelle & funktionale Fahrzeug-Prüfung, Verschleißteilaustausch: Bremsbeläge, Bremsscheiben, Getriebe-Öl, Reifen. Kettensatz und Kettenräder nach Bedarf.	alle 10000 km oder mindestens alle 36 Monate	

## 9 Fehlerbehebung

### 9.1 Fehlertabelle

Die nachfolgende Tabelle führt mögliche Fehler, deren Ursache und Behebung auf. In der letzten Spalte ist angegeben, ob der Benutzer den Fehler selbst beheben darf oder Fachpersonal erforderlich ist.



Benutzer



Fachpersonal (Mubea Service/beauftragter Servicepartner)

Fehler	Ursache	Behebung	Wer?
Display funktioniert nicht	Akku leer	Akku aufladen	
	Akku defekt	Akku austauschen	
	Kein Kontakt zwischen Pedelec und Akku. Verbindung ist unterbrochen.	Sicherstellen, dass der Akku richtig eingesetzt ist.	
	Ggf. Fachpersonal aufsuchen		
Bedienelement funktioniert nicht	Akku leer	Akku aufladen	
	Akku defekt	Akku austauschen	
	Ggf. Fachpersonal aufsuchen		

Fehler	Ursache	Behebung	Wer?
Ladegerät lädt den Akku nicht	Ladegerät defekt	Ladegerät austauschen	
	Akku defekt	Akku austauschen	
	Ggf. Fachpersonal aufsuchen		
Zustandsanzeige am Akku leuchtet nicht	Akku leer	Akku aufladen	
	Akku defekt	Akku austauschen	
Mangelnde Bremsleistung	Fachpersonal aufsuchen		
Gangschaltung schaltet nicht oder nicht sauber	Fachpersonal aufsuchen		
Beleuchtung funktioniert nicht	Akku leer	Akku aufladen	
	Ggf. Fachpersonal aufsuchen		

Fehler	Ursache	Behebung	Wer?
Elektromotor ohne Funktion (fehlende Motorunterstützung) / Fehlercode im Display angezeigt	Hard Reset 1. Fahrzeug ausschalten wie in Abschnitt 7.1 beschrieben (Ein/Aus-Taste drücken). 2. Steckverbindung des Akkus lösen. Dazu Akku zur Hälfte herausziehen, kurz warten (ca. 10 Sekunden), Akku wieder einschieben bis zum Einrasten. 3. Fahrzeug einschalten wie in Abschnitt 7.1 beschrieben (Ein/Aus-Taste drücken).		
	ggf. Fachpersonal aufsuchen		
Ungewöhnliche Geräusche beim Fahren <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kettengeräusche Knacken, Klopfen oder Schleifen</li> <li>• Knarren oder andere</li> </ul>	Kette nicht ausreichend geschmiert	Kette schmieren	
	Gelockerte Schraubenverbindungen	Schraubenverbindungen nachziehen (Vorgaben zu Anzugsdrehmomenten siehe Seite 54)	
	ggf. Fachpersonal aufsuchen		

## 10 Entsorgung

### Umweltbelastung bei falscher Entsorgung

Durch eine falsche oder nachlässige Entsorgung kann die Umwelt belastet werden. Befragen Sie im Zweifel die örtlichen Kommunalbehörden zur umweltgerechten Entsorgung.

Das Pedelec darf am Ende der Lebensdauer nicht in den normalen Hausmüll gelangen. Entsorgen Sie das Pedelec und seine Komponenten an den dafür vorgesehenen Sammelstellen. Dadurch werden Rohstoffe recycelt und Schadstoffe fachgerecht entsorgt. Das schont die natürlichen Ressourcen und schützt das Klima.



Li-ion

Lithium-Ionen-Akku enthält recyclebares Material



Nicht im Hausmüll entsorgen

### **WARNUNG**

#### **Brandgefahr und Gesundheitsgefährdung**

Wird der Akku nicht fachgerecht entsorgt, kann es zu Brand und Austreten gesundheitsgefährdender Stoffe kommen.

- Entladen Sie den Akku vollständig und kleben Sie die Pole mit Klebestreifen ab.

### **11 Kundeninformationen**

#### **11.1 Kundendienst**

Für technische Auskünfte steht unser Kundendienst zur Verfügung, siehe Rückseite.

Hinweise über den regional zuständigen Ansprechpartner sind jederzeit per E-Mail oder über das Internet abrufbar.

Darüber hinaus sind unsere Mitarbeiter ständig an neuen Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

#### **11.2 Haftungsbeschränkung**

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden durch:

- Nichtbeachten dieser Anleitung und mitgeltender Unterlagen
- Nichtbestimmungsgemäße Verwendung
- Benutzen des Pedelecs durch nicht unterwiesene Benutzer
- Eigenmächtige Umbauten
- Technische Veränderungen
- Verwenden nicht zugelassener Ersatzteile

Jegliche Änderungen am Fahrzeug oder den Aufbauten führt zum Erlöschen der CE-Konformitätserklärung und heben die Haftung für die daraus entstehenden Folgen auf.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, der Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

Technische Änderungen im Rahmen der Verbesserung der Gebrauchseigenschaften und der Weiterentwicklung behalten wir uns vor.

### 11.3 **Datenschutzinformation**

Mit dieser Datenschutzinformation möchten wir Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten von Ihnen bei der Nutzung des Fahrzeugs erhoben werden und wozu wir diese Daten nutzen. Ebenso enthält diese Datenschutzinformation eine Auflistung Ihrer Rechte im Zusammenhang mit Ihren personenbezogenen Daten.

#### **I. Verantwortlicher**

Verantwortlicher gemäß Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist:

Muhr und Bender KG

Mubea-Platz 1, 57439 Attendorn

Tel.: 02722 / 620

E-Mail: [info@mubea.com](mailto:info@mubea.com)

#### **II. Datenschutzbeauftragter**

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt:

Muhr und Bender KG

- Datenschutzbeauftragter -

Mubea-Platz 1

57439 Attendorn

Tel.: 02722 / 620

E-Mail: [info@mubea.com](mailto:info@mubea.com)

(Stichwort: Datenschutz Mubea U-Mobility Cargo)

### III. Datenverarbeitungen

#### 1. Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wenn Sie dieses Fahrzeug nutzen, werden mittels eines in dem Fahrzeug verbauten Sensors die folgenden personenbezogenen Daten verarbeitet:

- Fahrzeugidentifikationsnummer und Sensor-ID;
- G-Kräfte oberhalb eines definierten Schwellenwerts, welche auf das jeweilige Fahrzeug einwirken, einschließlich des Zeitpunkts des Aufpralls;
- Starke Neigungswerte des Fahrzeugs oberhalb eines definierten Schwellenwerts.
- Täglich gefahrene Kilometer und Stand des Kilometerzählers.

Die Verarbeitung der G-Kraft-Daten dient der Erkennung von starken Einwirkungen auf das Fahrzeug und zur Behebung daraus resultierender Schäden an dem Fahrzeug. Die Verarbeitung der Neigungswertdaten wird durchgeführt, um einen Unfall oder eine mögliche Fahrzeugmanipulation zu erkennen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist unser berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in der Verbesserung der Produktsicherheit, der Produktbeobachtung sowie gegebenenfalls in der Aufklärung von Gewährleistungsfällen.

#### 2. Kategorien von Empfängern der Daten

Empfänger der Daten ist ein Auftragsverarbeiter aus dem IT-Bereich.

#### 3. Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden für den jeweiligen Lebenszyklus des Fahrzeugs gespeichert und anschließend gelöscht, sofern eine weitere Verarbeitung nicht aus anderen Gründen erforderlich und zulässig ist.

#### IV. Ihre Betroffenenrechte

Als Betroffener der Datenverarbeitung können Sie gegenüber uns die folgenden Rechte geltend machen:

- **Recht auf Auskunft:** Sie können Auskunft nach Art. 15 DSGVO über Ihre personenbezogenen Daten verlangen, die wir verarbeiten;
- **Recht auf Berichtigung:** Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie nach Art. 16 DSGVO eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen;
- **Recht auf Löschung:** Sie können nach Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen;
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Sie haben nach Art. 18 DSGVO das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen;
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Für den Fall, dass die Voraussetzungen des Art. 20 Abs. 1 DSGVO vorliegen, steht Ihnen das Recht zu, Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an Dritte aushändigen zu lassen;
- **Beschwerderecht:** Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde eigener Wahl zu beschweren;
- **Recht auf Widerspruch:** Sie haben gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

### **11.4 Urheberschutz**

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt. Die Überlassung der Anleitung an Dritte, Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form, auch auszugsweise, sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers nicht gestattet.

Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

### **11.5 EG-Konformitätserklärung**

Mit der EG-Konformitätserklärung bestätigen wir, dass alle sicherheitstechnischen Anforderungen und anwendbaren Richtlinien für das Pedelec erfüllt werden.

**Index****A**

Abschleppen.....	51
Akku	
Einsetzen .....	32
Entnehmen .....	33
Laden.....	31
Lagern.....	52
Anfahrhilfe.....	44
Anzeige .....	19
Anzugsdrehmomente.....	54
Assist Mode .....	43
Assist Mode einstellen.....	43
Ausschalten.....	41

**B**

Bedienelement .....	20
Bedienteile.....	17
Bedienung.....	41
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
Blinker .....	49
Boost-Modus.....	44
Bremsen prüfen.....	38
Bremshebel einstellen .....	36

**C**

Checkliste   Vor der Fahrt.....	40
---------------------------------	----

**D**

Datenschutz .....	61
Display .....	18

## INDEX

---

### *E*

Einsatzgrenzen .....	27
Einschalten .....	41
Entsorgung .....	59

### *F*

Fahren .....	29
Fahrzeugteile.....	15
Fehlanwendung.....	9
Fehlerbehebung .....	56
Funktion .....	13

### *G*

Gangauswahl.....	45
Gangschaltung.....	45
Getriebemodi.....	45

### *H*

Haftung .....	60
---------------	----

### *K*

Konformitätserklärung.....	64
Kundendienst.....	60

### *L*

Ladungssicherung.....	39
Lastenhandhabung.....	39
Lenker.....	17
Lieferumfang.....	15

### *P*

Parkbremse.....	50
Pflege .....	52
Pflegehinweise .....	53

### *R*

Reifenluftdruck prüfen.....	30
-----------------------------	----

### *S*

Sattel verschieben.....	35
-------------------------	----

## INDEX

Sattelhöhe einstellen.....	34
Schiebehilfe.....	44
Sicherheit.....	8
Sicherheitshinweise.....	11
Spiegel einstellen.....	37
Störungen.....	56
<b>T</b>	
Technische Daten.....	21
Typenschild.....	28

**U**

Übersicht.....	14
Umweltschutz.....	53, 59
Unterstützungsstufe.....	43
Urheberschutz.....	64

**W**

Warnhinweise.....	6
Wartung.....	52
Wartungsübersicht.....	55

NOTIZEN

---

**Notizen**



## KONTAKT

Muhr und Bender KG  
Mubea-Platz 1  
D-57427 Attendorn

[www.mubea.com/umobility](http://www.mubea.com/umobility)  
[service.umobility@mubea.com](mailto:service.umobility@mubea.com)

Visit us:

